Im vergangenen Jahr hatten wir den Sachverständigenrat hart kritisiert („… nur noch eine Maschinerie der Meinungsmache“), so etwa hier und im Kritischen Jahrbuch 2007. Im Anhang finden Sie Meldungen zum Sachverständigenratsgutachten, das heute in Berlin präsentiert wird. Soweit man sich auf der Basis der Ankündigungen ein Urteil bilden kann (zwei Meldungen siehe Anlage), kann eines zumindest vermerkt werden: Dass der Sachverständigenrat eine Wende um 180° vollzieht und ein größeres Konjunkturpaket fordert, ist ein Fortschritt. Allerdings sind die Versuche des Sachverständigenrates, die Wende mit der Finanzkrise zu begründen, allzu durchsichtig. Der Sachverständigenrat versucht, seine Mitverantwortung abzuschieben. Albrecht Müller.

Der jetzige wirtschaftliche Niedergang ist nämlich auch eine Folge des Mangels an Binnennachfrage, die Folge einer falschen Geld- und Fiskalpolitik und vieler falscher Analysen und Einschätzungen. Der Sachverständigenrat war daran wesentlich beteiligt. Ich erinnere an das Gutachten vom November 2000, als er eine rund laufende Konjunktur diagnostizierte und damit den Weg für Hans Eichels so genannte Sparpolitik und den wirtschaftlichen Niedergang zwischen 2001 und 2005 ebnete. Auch das Gutachten des vergangenen Jahres ließ viel zu wünschen übrig. Zur Einstimmung auf das neue Gutachten erinnern wir an mehrere Beiträge in den NachDenkSeiten, die wir im kritischen Jahrbuch 2007 gebündelt hatten. Zu ihrer schnellen Information geben wir Ihnen auch einen Online-Zugriff auf das entsprechende Kapitel 7 („Von Wirtschaftspolitik keine Ahnung – die vernachlässigte Makropolitik“) [PDF – 460 KB]. Im neuen Jahrbuch werden Sie übrigens ähnliche Analysen finden, die Ihnen die Einordnung politischer Abläufe im kommenden Jahr erleichtern.

Anlagen:

Fünf Weise fordern größeres Konjunkturpaket
Die fünf Wirtschaftsweisen erwarten, dass Deutschland 2009 in eine Rezession abgleiten wird. In ihrem Gutachten, das dem Handelsblatt vorliegt, fordert der Sachverständigenrat ein über Schulden finanziertes Konjunkturpaket – eine Wende um 180 Grad.
Quelle: Handelsblatt

Wirtschaftsweise zerpflücken Konjunkturprogramm der Bundesregierung
Es ist ein vernichtendes Urteil: Mit scharfen Worten kritisieren die fünf Wirtschaftsweisen in ihrem Jahresgutachten das Konjunkturpaket der Bundesregierung. Die bisherigen Maßnahmen seien unzureichend und nicht mehr als ein “Sammelsurium von Einzelmaßnahmen”.
Quelle: SpiegelOnline